



**BURGDORF**

Unabhängige  
Wählergemeinschaft  
Burgdorf

**WGS** e.V.

WGS Fraktion • Habichtshorst 17 • 31303 Burgdorf

Stadt Burgdorf  
Herrn Bürgermeister Armin Pollehn  
Rathaus II  
31303 Burgdorf

Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Kurt-Ulrich Schulz  
Fraktionsvorsitzender  
Habichtshorst 17  
31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 818 89

Burgdorf, den 29.10.2021

**Antrag der WGS-Fraktion gemäß der Geschäftsordnung des Rates  
zur Sitzung des Rates am 16. Dezember 2021**

**Betreff: Wasserstoff aus dem Erdgasnetz**

**Anlagen:**

[Wasserstoff aus dem Erdgasnetz - Neue Methode ermöglicht Trennung von Methan und Wasserstoff am Zielort - scinexx.de](#)

<https://www.fraunhofer.de/de/presse/presseinformationen/2021/april-2021/gruener-wasserstoff-transport-im-erdgasnetz.html>

<https://www.augsburger-allgemeine.de/wirtschaft/Wasserstoff-Firmen-wollen-das-Gasnetz-auf-100-Prozent-Wasserstoff-umruesten-id58618251.html>

[www.avacon-netz.de/de/avacon-netz/forschungsprojekte/wasserstoff-im-gasnetz.html](http://www.avacon-netz.de/de/avacon-netz/forschungsprojekte/wasserstoff-im-gasnetz.html)

<https://www.energieagentur.nrw/blogs/erneuerbare/beitraege/neue-loesung-gruener-wasserstoff-transport-im-erdgasnetz/>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im VA vom 05.10.2021 habe ich zum Schluss der Sitzung auf die Notwendigkeit von Gasleitungen/Gasnetzen hingewiesen, um in der Zukunft Transportleitungen für „Grünen Wasserstoff“ zu haben.

Im neuen Baugebiet an der Weserstraße westlich vom E-Center soll auf Gasleitungen verzichtet werden.

Am Hornweg in Schillerslage sollen die neu geplanten Einfamilienhäuser nach Auffassung der Grünen möglichst keinen Gasanschluss mehr erhalten.

**WGS-Fraktion:**

email: [schulz@wgs-burgdorf.de](mailto:schulz@wgs-burgdorf.de) • homepage: [www.wgs-burgdorf.de](http://www.wgs-burgdorf.de)

Fraktionsvorsitzender

**Kurt-Ulrich Schulz**

Habichtshorst 17

31303 Burgdorf

Tel.: 818 89

**Dr. Volkhard Kaever**

Eschenweg 20

31303 Burgdorf

Tel.: 46 29

Vorsitzender der WGS

Dr. Volkhard Kaever

Eschenweg 20

31303 Burgdorf

Tel.: 46 29

Für das Baugebiet in Ehlershausen werden teure Versorgungsmöglichkeiten bevorzugt.

Gemäß Vorlage BV 2021 1688 Machbarkeitsstudie Wärmeplanung 3. Bauabschnitt „Gewerbepark.Nordwest“ stellt sich tatsächlich die Frage, ob nicht besser auf Erdgasleitungen verzichtet werden soll ???

ABER:

Erdgasleitungen sind unverzichtbar für Wasserstoff als Energieträger der Zukunft !!!

Warum soll auf die „Wasserstoff-Technologie der Zukunft“ für Burgdorf verzichtet werden wenn keine günstige Transportmöglichkeit besteht ???

Im Ahrtal werden die zerstörten Gasleitungen schnellstmöglich bis Dezember 2021 erneuert ---- auch unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Folgenutzung bei Bedarf für Wasserstoff.

**Neue Methoden ermöglichen die Trennung von Methan und Wasserstoff aus einer Leitung am Zielort. Das ist die Zukunft!!**

Das bundesweite Erdgasnetz hat eine Länge von ca. 511.000 km und 33 Orte mit Gasspeichern.

Dieser Infrastrukturvorteil erlaubt es, ins Erdgasnetz zusätzlich Wasserstoff einzuspeisen und direkt am Zielort den Wasserstoff nach Bedarf einzusetzen.

Zwei Gase in einer Leitung – und am Zielort wird Wasserstoff wieder vom Methan getrennt.

Das ist keine Utopie. Dafür gibt es auch von Avacon schon Praxisversuche!!!

Wer jetzt auf Gasnetze in Neubaugebieten verzichtet, erschwert den neuen Betrieben die Zukunft oder verhindert vermutlich von vornherein die Neuansiedlung!

In Burgdorf sollte jetzt nicht in Neubaugebieten auf die kostengünstige Verlegung von Gasnetzen – und somit künftigen Wasserstoff-Leitungen verzichtet werden, um in 10 Jahren ggf. alles wieder aufzureißen und Leitungen nachzurüsten.....

**Wasserstoff ist der Energieträger der Zukunft und wird optimal in den bestehenden Gasnetzen transportiert! So sieht die Zukunft aus.**

Ich bitte um Information der Ratsmitglieder über die **Zukunftstechnologie Wasserstoff** bei den weiteren Beratungen über die künftige Energieversorgung in der Stadt Burgdorf und Einbeziehung der Stadtwerke Burgdorf in die Beratungen.

**Zusammenfassung:**

**Verzicht auf Gasleitungen ist ein Schritt zurück, weil dann auch auf die einfache Transportmöglichkeit von Wasserstoff verzichtet wird.**

**Die Membran-Technologie zum Trennen beider Gase aus einer Leitung am Zielort – das ist die ZUKUNFT.**

**Wer in Neubaugebieten auf die jetzt noch aktuelle Gasversorgung verzichten will, erschwert die künftige Versorgung vor Ort mit Wasserstoff.**

Ich beantrage und bitte nach Einbringung in den Rat um die weitere Beratung im

**Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau**

Mit den besten Grüßen

*U. Schulz* 

(Kurt-Ulrich Schulz)

Fraktionsvorsitzender der WGS

Im neuen Rat wird die WGS-Fraktion durch die  
**Fraktion „WGS FreieBurgdorfer - Unabhängige Wählergemeinschaft“**  
ersetzt!

Und ganz zum Schluss:

Das Schwerpunktthema der Woche aus:  
**scinexx** das wissensmagazin



## Wasserknappheit durch die Energiewende?

Ein Wechsel von fossilen Brennstoffen zu erneuerbaren Energien gilt als Voraussetzung für effektiven Klimaschutz und die Energiewende. Aber ein Faktor wird dabei oft unterschätzt: Selbst die Stromerzeugung aus Sonne, Biomasse und Co benötigt Wasser – teils in enormen Mengen. Was aber bedeutet dies für die Wasserressourcen?

- Faktor Wasser  
Warum selbst Solaranlagen Wasser brauchen
- Energie gegen Wasser?  
Nachhaltigkeitsziele im Konflikt
- Globaler Wasserbedarf im Blick  
Modell simuliert weltweite Verfügbarkeit und Bedarf
- Defizite vorprogrammiert  
Wie viel Wasser benötigt die Energiegewinnung 2040?